

Inhalt

1. Die Kirche im Dienst an der Familie	5
2. Die Synode von 1980 in ihrem Zusammenhang mit den vorhergehenden	5
3. Ehe und Familie – ein kostbares Gut	6

Die Familie heute – Licht und Schatten

4. Notwendige Kenntnis der Situation	8
5. Die evangelische Unterscheidungsgabe	8
6. Die Lage der Familie in der Welt von heute	9
7. Die Auswirkung dieser Situation auf das Gewissen der Gläubigen	11
8. Unsere Zeit bedarf der Weisheit	11
9. Stufenweises Wachstum und Bekehrung	12
10. «Inkulturation»	13

Ehe und Familie im Plane Gottes

11. Der Mensch, Abbild des liebenden Gottes	14
12. Die Ehe und die Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen	15
13. Jesus Christus, der Bräutigam der Kirche, und das Sakrament der Ehe	15
14. Die Kinder, kostbarstes Gut der Ehe	17
15. Die Familie, Gemeinschaft von Personen	18
16. Ehe und Jungfräulichkeit	19

Die Aufgaben der christlichen Familie

17. Familie, werde, was du bist!	21
18. Die Liebe, Grundlage und Kraft der Gemeinschaft	22
19. Die unzertrennliche Einheit der Ehegemeinschaft	22
20. Eine unauflöbliche Gemeinschaft	23
21. Die grössere Gemeinschaft der Familie	24
22. Rechte und Pflichten der Frau	26
23. Frau und Gesellschaft	27
24. Verletzungen der Würde der Frau	28
25. Der Mann als Ehegatte und Vater	29
26. Die Rechte des Kindes	30
27. Die alten Menschen in der Familie	31

1) Die Weitergabe des Lebens

28. Mitarbeiter des liebenden Schöpfergottes	32
29. Die stets alte und zugleich neue Lehre und Norm der Kirche	32
30. Die Kirche auf der Seite des Lebens	33
31. Für eine immer vollere Verwirklichung des Planes Gottes	34
32. In der ganzheitlichen Sicht des Menschen und seiner Berufung	35
33. Die Kirche als Lehrerin und Mutter für Ehepaare in Schwierigkeiten	37
34. Der sittliche Weg der Eheleute	39
35. Überzeugungen wecken und konkrete Hilfen anbieten	40

2) Die Erziehung

36. Recht und Pflicht der Eltern, ihre Kinder zu erziehen	41
37. Erziehung zu den Grundwerten des menschlichen Lebens	42
38. Der Erziehungsauftrag und das Ehesakrament	44
39. Die erste Erfahrung von Kirche	44

40. Beziehungen zu anderen Erziehungsinstanzen	45
41. Ein vielfältiger Dienst am Leben	46
42. Die Familie als Grund- und Lebenszelle der Gesellschaft	48
43. Das Familienleben als Erfahrung von Gemeinschaft und Anteilnahme	48
44. Der gesellschaftliche und politische Auftrag	49
45. Die Gesellschaft im Dienst an der Familie	50
46. Die Charta der Familienrechte	51
47. Gnade und Verantwortung der christlichen Familie	52
48. Für eine neue internationale Ordnung	53
49. Die Familie im Geheimnis der Kirche	53
50. Ein besonderer und eigener kirchlicher Auftrag	54
51. Der Glaube lässt den Plan Gottes für die Familie entdecken und bewundern	55
52. Der Verkündigungsauftrag der christlichen Familie	57
53. Ein ekklesialer Dienst	58
54. Das Evangelium allen Geschöpfen verkünden	58
55. Die Familie, Hausheiligtum der Kirche	59
56. Die Eheschliessung, Sakrament gegenseitiger Heiligung und Akt der Gottesverehrung	60
57. Ehe und Eucharistie	61
58. Das Sakrament der Umkehr und Versöhnung	62
59. Das Familiengebet	62
60. Die Gebetserziehung	63
61. Liturgisches und privates Gebet	64
62. Gebet und Leben	65
63. Das neue Gebot der Liebe	66
64. In jedem Bruder das Bild Gottes entdecken	67

Familienpastoral: Zeiten, Strukturen, aktiv Beteiligte, besondere Situationen

65. Die Kirche begleitet die christliche Familie auf ihrem Weg	68
66. Die Vorbereitung	69
67. Die kirchliche Trauung	71
68. Trauungsfeier und Verkündigung für Getaufte ohne Glauben	72
69. Pastoral für die Verheirateten	74
70. Die kirchliche Gemeinschaft, besonders die Pfarrei	75
71. Die Familie	76
72. Vereinigung von Familien für die Familien	77
73. Bischöfe und Priester	78
74. Männer und Frauen im Ordensstand	80
75. Fachleute unter den Laien	80
76. Massenmedien: Medienschaffende und Empfänger	81
77. Besondere Verhältnisse	83
78. Konfessionsverschiedene Ehen	85
79. Der pastorale Einsatz angesichts einiger irregulärer Situationen	87
80. a) <i>Die Ehe auf Probe</i>	87
81. b) <i>Freie Verbindungen</i>	88
82. c) <i>Katholiken, die nur zivil getraut sind</i>	89
83. d) <i>Getrennte und Geschiedene ohne Wiederheirat</i>	90
84. e) <i>Wiederverheiratete Geschiedene</i>	90
85. Menschen ohne Familie	92
86. Schluss	93
Anmerkungen	97